

Antragsteller/Antragstellerin:

.....
Anschrift:

.....
Telefon:

Datum:

An den
Kreisausschuss des Odenwaldkreises
Untere Naturschutzbehörde
Michelstädter Straße 12

64711 Erbach

(Fax-Nr.: 06062 / 70134)

Einzelantrag

auf schriftliche Erteilung einer Befreiung nach § 62 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) von den Verboten des § 42 BNatSchG **zur Umsiedlung** von besonders geschützten Hornissen, Hummeln oder Wildbienen und deren Nest wegen möglicher Gefährdung durch die besonderen Umstände

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage die schriftliche Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 43 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) von den Verboten des § 42 BNatSchG **zur Umsiedlung** von besonders geschützten
 Hornissen Hummeln Wildbienen
und deren Nest wegen möglicher Gefährdung durch die besonderen Umstände.

Grund für die Umsiedlung:

- Allergie
- kleine Kinder im Alter von(nur Vorschulalter ist gerechtfertigt!)
- das Nest ist durch Bauarbeiten/Reparaturarbeiten gefährdet
- andere Gründe (bitte Rückseite benutzen).

Das Nest befindet sich:
(Name des Ortes, Haus, wo am Haus, Garten)

Mit der Umsiedlung wird

_____ (Name)
_____ (Sitz der Firma/Adresse des Umsiedlers/der Umsiedlerin)
_____ beauftragt.
(Telefon)
_____ (Unterschrift des Umsiedlers)

Angabe des Ortes, wo das umgesiedelte Nest ausgebracht wird:

.....
.....

Ich versichere, dass ich für eventuell entstehende Schäden an meinem Eigentum weder die genehmigungserteilende Behörde noch die beratende Person in Anspruch nehmen werde.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift Antragsteller/in)